

# Hohes Leistungsniveau

Das interkommunale Musikschulorchester „4 in 1“ setzte mit einer beeindruckenden Show in Hausberge den Schlusspunkt unter seine kleine Tournee.

Von Gisela Schwarze

**Porta Westfalica-Hausberge (G.S.)** Mitreißende, musikalisch untermalte Szenen aus dem „Tanz der Vampire“ und das klangvoll präsentierte Genre Filmmusik zogen das Publikum beim Sinfoniekonzert „4 in 1“ in ihren Bann. Das Gemeinschaftskonzert der Musikschulen Hille, Minden, Petershagen und Porta Westfalica begeisterte im Forum des Schulzentrums an der Hoppenstraße.

Etwa 70 Instrumentalisten aus den vier beteiligten Musikschulen bewiesen ihre Freude am Musizieren und bezauberten durch hohe Qualität.

Das interkommunale Musikschulorchester „4 in 1“ bestritt innerhalb von fünf Wochen vier Konzerte, den Ausklang der Reihe bildeten am Sonntag-

nachmittag die Darbietungen in Porta. Rüdiger Konrad, Leiter der Portaner Musikschule, begrüßte im voll besetzten Forum hocherfreut die zahlreichen erwartungsvollen Konzertbesucher. Auch im Namen seiner Musikschulleiter-Kollegen Jürgen Morche aus Min-

---

**Die große Bandbreite der vier kommunalen Musikschulen zeigte sich im zweiten Konzerteil.**

---

den, Mario Scholz aus Petershagen und Christian Wöbking aus Hille hieß er Alt und Jung willkommen.

Der Gastgeber machte gespannt auf

das vielfältige Gemeinschaftskonzertprogramm, für das 77 gut ausgebildete Musikpädagogen im Einzelunterricht, in Gruppen und in Ensembles ihr Können vermittelten. Er dankte ihnen allen für ihre unermüdliche Einsatzfreude und ganz besonders Christiane Pesendorfer, die wesentlich zum Konzept und zur Inszenierung vom „Tanz der Vampire“ beitrug.

In ihren kompetenten Händen lag die Gesamtleitung, außerdem fungierte sie während der bunten Bühnenschau in Veranstaltungsteil eins als Sprecherin.

Die große Bandbreite der vier kommunalen Musikschulen zeigte sich im zweiten Konzerteil, in dem 60 bis 70 Instrumentalisten als Sinfonieorches-

ter „4 in 1“ bekannte Filmmusik zu Gehör brachten. Unter der Leitung von Christian Wöbking, dem Leiter der Hille Musikschule, erlebten die Zuhörer das beeindruckend musikalisch aufeinander abgestimmte Ergebnis intensiver Probearbeit.

Zusammengewachsen lassen hatte Christian Wöbking das mehrteilige Orchester mit dem gelungenen Ergebnis „Aus vier mach eins“, „Yellow Submarine“, „Circle of Life“ aus König der Löwen, Themen aus dem Kinofilm Star Wars oder „He's a pirate“ aus dem Filmklassiker „Fluch der Karibik“ rissen zu wahren Begeisterungstürmen hin. Das gesamte Projekt wurde unterstützt von der Volksbank Minden, sodass der Eintritt kostenlos war. „Natürlich freuen wir uns am Schluss über eine Spende“, so Rüdiger Konrad.